

UFC-Mitgliederversammlung

ELLINGEN – Am Sonntag, 17. Januar, findet um 16.00 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des UFC im evangelischen Gemeindehaus Ellingen statt. Neben den Rechenschaftsberichten von Vorstand und Kasse werden die Vereinsbeiträge zur Diskussion stehen. Mit Spannung erwartet werden in diesem Jahr auch die Spartenberichte, nachdem 2009 viel Positives bewegt werden konnte. Daneben stehen noch Ehrungen und eine Veranstaltungsvorschau für 2010 auf dem Programm.

UFC-Ellingen

Mitglieder- versammlung

Ellingen (red). Am Sonntag, 17.01.2010, findet, um 16.00 Uhr, die alljährliche Mitgliederversammlung des UFCs im evangelischen Gemeindehaus in Ellingen statt.

Neben den Rechenschaftsberichten von Vorstand und Kasse werden die Vereinsbeiträge zur Diskussion stehen.

Mit Spannung erwartet werden in diesem Jahr auch die Spartenberichte, nachdem 2009 sehr viel Positives bewegt werden konnte. Daneben stehen noch Ehrungen und eine Veranstaltungsvorschau für 2010 auf dem Programm. Der UFC lädt herzlich dazu ein.

UFC Ellingen hielt seine Jahreshauptversammlung

Zwei Abteilungen geschlossen

Künftig kein Baseball und Inlinehockey mehr – Andere Sparten entwickelten sich gut – Bald 600 Mitglieder

ELLINGEN – Der UFC Ellingen hat seine Baseball- und seine Inlinehockeysparte geschlossen. Alle übrigen Sparten hätten sich aber im vergangenen Jahr positiv entwickelt oder seien zumindest auf einem guten Weg, berichtete Vorsitzender Matthias Schulz bei der Jahreshauptversammlung.

Baseball- und Inlinehockey-Angebote seien eingestellt worden, weil sich die Vereinsführung nach reiflicher Überlegung entschieden habe, den Fokus ausschließlich auf Sparten mit Entwicklungspotenzial zu setzen, sagte Schulz. Für die übrigen Sparten hatte er dementsprechend auch gute Nachrichten dabei.

Aikido hat das bisher beste Jahr hingelegt, konnte seine Mitgliederzahl verdoppeln und bietet neben einer Kinder- und zwei Erwachsenengruppen künftig auch eine Jugendgruppe an. Beim Badminton konnte der UFC sein Angebot um zwei auf drei Gruppen ausbauen. Dies sei der guten Arbeit des Trainergespanns um Spartenleiterin Sonja Luber zu verdanken, lobte Schulz in einer Pressemitteilung über die Jahreshauptversammlung.

Noch mehr Radangebote

Beim Einrad und Einradhockey hat sich die Mitgliederzahl ebenfalls verdoppelt. David Adinolfi, Stefan Ziegenhagen und Lisa Emmerling hätten hier sehr gute Arbeit geleistet. Um dem immer wichtiger werdenden Radsportangebot beim UFC Ellingen gerecht zu werden, wurde dafür nun auch eine eigene Sparte ins Leben gerufen. Das Angebot wird derzeit um eine Downhillgruppe, eine Kinder-Tourengruppe für Neun- bis Elfjährige und eine Jugend-Rennradgruppe ergänzt. Jedoch nicht mit dem Ziel, Rennen zu fahren, sondern als reines Freizeitangebot, wie der Vorsitzende betonte.

Matthias Schulz wies jedoch auch auf den Trainermangel bei den Fußballern hin und beklagte, dass es so wenig Eltern gäbe, die bereit wären hier Verantwortung zu übernehmen. „Wenn wir unser Angebot halten wollen, brauchen wir hier mehr Unterstützung“, mahnte der UFC-Vorsitzende.

Sehr zufrieden zeigte er sich indes über die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands. Man habe im vergangenen Jahr viel bewegen können. Eine neue Mitgliederverwaltung wurde eingeführt, die Kassenbuchführung verbessert und der erstmalig organisierte Vorstandsausflug im Herbst habe den Verein insgesamt vorangebracht. Die Mitgliederbilanz sei ebenfalls positiv, die 600er-Marke sei bald erreicht, informierte Schulz.

2010 will der UFC Visionen für die Zukunft entwickeln und sich zu diesem Zweck ein Leitbild geben. Das Leitbild werde in enger Zusammenarbeit zwischen dem UFC-Vorstand und der Rainer Mayer Advisory bei einer Wochenendklausur im kommenden Herbst erstellt.

In puncto Kooperation mit anderen Vereinen ging der UFC-Vorsitzende auch auf die TSG Ellingen kurz ein. Das Klima zwischen den Fußballabteilungen beider Vereine sei freundschaftlich und konstruktiv, man wolle die Kommunikation weiter ausbauen. Das Ermäßigungsmodell für Doppelmitglieder beider Fußballsparten werde man jedoch abschaffen, da der Verwaltungsaufwand in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen stehe.

Erfreut zeigte sich Matthias Schulz über die nach seinen Worten aktuell positive Entwicklung beim UFC Pappenheim. Er hoffe, dass hier künftig wieder Synergien genutzt werden könnten, beispielsweise bei Spartenangeboten.

Gabriele Würth legte den Kassenbericht vor und nannte 2009 „ein schwieriges Jahr“. Zu Jahresbeginn brachen Beitragseinnahmen in Höhe von rund 1 500 Euro weg, zur Jahresmitte klappte ein riesiges Defizit im Vereinshaushalt. Durch gezieltes Nachhaken bei säumigen Mitgliedern und durch die Etablierung neuer Vereinsangebote konnte jedoch das Defizit wieder wettgemacht werden. Am Ende stand für das Jahr 2009 sogar ein Überschuss.

Die Kassenprüfer Karl-Hans Eibenberger und Gabriele Dilbat bescheinigten Gabriele Würth eine einwandfreie Buchführung, die Kassiererin wurde nach Antrag von Gabi Mötsch einstimmig entlastet. Die einzelnen Spartenberichte, die Vorstellung der wichtigsten Termine im neuen Jahr und die Ehrungen von Mitgliedern schlossen sich an.

Zehn Jahre im Verein

Ausgezeichnet wurden für zehnjährige Zugehörigkeit zum UFC: Diana Dittrich, Kerstin Dittrich, Nadja Dittrich, Sybille Dittrich, Christoph Friedl, Susanne Friedrich, Andreas Haas, Thomas Lang, Benjamin Mina, Markus Merkl, Dominik Pfaller, Marius Pfaller, Peter Schmidlein, Maxi Schwarz, Julian Schwarz, Sandra Schwenk, Tom Schwenk und Fabio Vanella.

Aufgrund ihres Engagement im Ehrenamt gab es eine Auszeichnung für Christina Friedrich, Daniel Hanke, Sonja Luber, Benjamin Mina, Benedikt Morgott, Roman Neidlein, Theo Schwarz, Maximilian Siebauer, Fabio Vanella und Markus Wolf. Sportlererhebungen konnte Vorsitzender Matthias Schulz bei der Versammlung zudem an Andreas Dorner (er erreichte den 1. Dan im Aikido) und Sebastian Mötsch (erfolgreiche Zentralalpen-Tour) überreichen.